

Musterfragen aus dem Fach Orthopädie und orthopädische Chirurgie

Die Facharztprüfung findet auch in Form einer Strukturierten Mündlichen Prüfung (SMP) statt. Hier finden Sie einige Musterfragen dazu, die vom Prüfungsausschuss zur Verfügung gestellt wurden. Anhand dieser Musterfragen (Stand 08/2018) können Sie sich mit der Prüfungsmethodik vertraut machen.

Musterfall 1

40-jähriger männlicher Patient mit Schmerzen in der LWS ausstrahlend in das rechte Bein.

Frage 1

Anamnese & aktuelles Beschwerdebild

Antwort(en):

- frühere Erkrankungen
- Krankheitsverlauf
- Zeitpunkt (Beginn)
- Schmerzcharakter
- Bewegungsschmerzen

Frage 2

Klinische Untersuchung

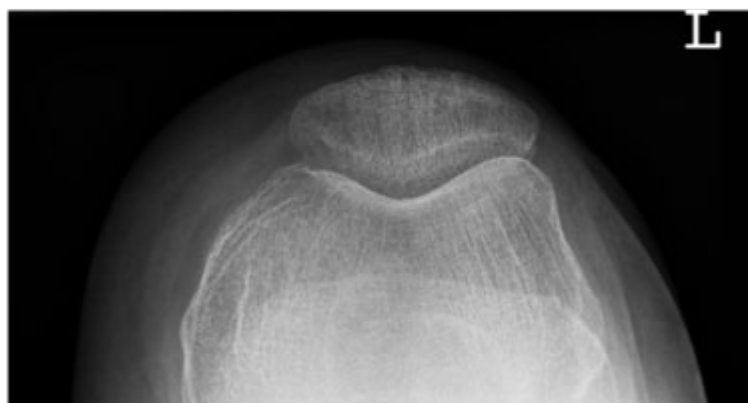
Antwort(en):

- Fehlhaltung
- Kibbler-Hautfalte
- Hypo/Hyper-Mobilität
- Blockierung
- Muskeltonus
- Sensibilität
- Motorik

Frage 3

Diagnostik





Antwort(en):

- Nativröntgen in 2 Ebenen
- MRT

Frage 4

Diagnose & DD

Antwort(en):

- Dg. Lumboischialgie ohne neurologische Ausfälle
- Pseudoradiculär
- Radiculär (mot., sens., Reflex- Ausfälle)
- Piriformis Syndrom

Frage 5

Patientenaufklärung & Therapie

Antwort(en):

- NSAR + Magenschutz
- Infiltration
- Physikalische Therapie
- Physiotherapie

Frage 6

Nachbehandlung, Kontrollen, Prognose

Antwort(en):

- Rückenschule
- Primärprävention

Musterfall 2

Eine 33-jährige Frau hat seit 2 Monaten zunehmenden Belastungsschmerz im Mittelfuß rechts mit diskreter Schwellung im Mittelfußschwellung rechts. Die Patientin ist seit vielen Jahren wegen eines Ballhohlfusses mit Einlagen versorgt.

Frage 1

Anamnese & aktuelles Beschwerdebild

Antwort(en):

- Familienanamnese
- Ballenhohlfuß seit Wann?
- Verschlechterung?
- Belastungsschmerz

Frage 2

Klinische Untersuchung

Antwort(en):

- Bewegungsumfang Fussgelenke
- Druckschmerz
- Motorik
- Sensibilität
- Reflexe

Frage 3

Diagnostik





Antwort(en):

- Röntgen Fuss im Stehen in 2 Ebenen
- OSG ap
- MR
- Neurologische Untersuchung
- Elektroneurographische Untersuchung

Frage 4

Diagnose & DD

Antwort(en):

- Überlastungssyndrom bei hereditärer Neuropathie
- DD: Stressfraktur

Frage 5

Patientenaufklärung & Therapie

Antwort(en):

- Einlagenversorgung mit regelm.Kontrollen und Neuversorgungen
- Neuropathiekontrollen mit Elektroneurographie (EMG/NLG)

Frage 6

Nachbehandlung, Kontrollen, Prognose

Antwort(en):

- Prognose entsprechend Diagnose gut
- Kontrolle und Neuversorgung alle Jahre mit Einlagenversorgung